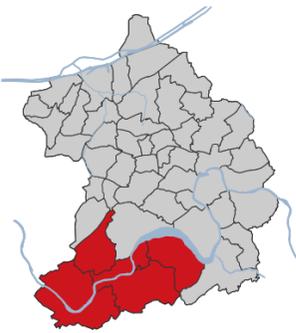


AUS DEN STADTTEILEN

Kettwig · Werden · Heidhausen · Fischlaken · Schuir

KOMPAKT

Tipps & Termine



GOTTESDIENSTE

Katholisch

► **Kettwig**
St. Peter - Fr 9 Uhr Hl. Messe, So 11 Uhr Hl. Messe
St. Joseph - Sa 18 Uhr Hl. Messe
St. Laurentius - So 9.30 Uhr Hl. Messe
St. Altfried - So 11.30 Uhr Hl. Messe
Fachklinik - So 9.30 Uhr Hl. Messe

► **Fischlaken**
Christi Himmelfahrt - Sa 18 Uhr Vorabendmesse, So 11.30 Uhr Hl. Messe
Kapelle Zur schmerzhaften Mutter Maria - So 9.30 Uhr Hl. Messe

► **Heidhausen**
Ruhlandklinik, Kapelle - So 10.30 Uhr Hl. Messe
St. Kamillus - So 10 Uhr Hl. Messe, 15.30 Uhr Messe der Filipinogemeinde (1.+3. So).

► **Werden**
Kardinal-Hengsbach-Haus - So 8.30 Uhr Hl. Messe
St. Josef, Kapelle - Sa 16 Uhr Vorabendmesse
St. Lucius - So 10 Uhr Familienmesse, 19 Uhr Hl. Messe
St. Ludgeri Altenheim - So 10 Uhr Hl. Messe
St. Ludgerus - So 11.30 Uhr Hl. Messe

Evangelisch

► **Kettwig**
Ev. Kirche Kettwig - So 10.30 Uhr Gottesdienst, Kirche am Markt

► **Heidhausen**
Jonakirche - So 10 Uhr Gottesdienst

► **Werden**
Ev. Kirche Werden - So 10.30 Uhr Gottesdienst

Freikirchen

► **Kettwig**
Freie ev. Gemeinde - So 10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
Ev.-Freikirchliche Gemeinde - So

HEUTE

AUSSTELLUNG & MUSEUM

- **Museum Kettwig**, 10-12 Uhr, Rathaus, 3. OG, Bürgermeister-Fiedler-Platz 1, ☎ 02054 81 717.
- **Schatzkammer St. Ludgerus**, 10-12 und 15-17 Uhr, Abteikirche Werden, Brückstraße 54, ☎ 0201 49 18 01.

FAMILIE

- **Familienzentrum Kettwig**, info@familienzentrum-kettwig.de.
- **Jugend- und Bürgerzentrum Werden**, Wesselswerth 10, ☎ 0201 88 51 149.

SOZIALES

- **Suchtnotruf rund um die Uhr**, Die Fähre, ☎ 0201 403840.

WOCHENMÄRKTE

- **Platz an der Hauptstraße**, 8-13 Uhr, Kettwig.

BIBLIOTHEKEN

- **Stadtteilbibliothek Kettwig**, 10-17 Uhr, Kringsgat 17, ☎ 0201 88 42 307.

SCHWIMMBÄDER

- **Schwimmzentrum Kettwig**, 6.30-18 Uhr, Im Teelbruch 10-12, ☎ 02054 79 34.
- **Stadtbad Werden**, 7-10 Uhr, Körholzstraße 2.

SO ERREICHEN SIE UNS

Stadtteil-Redaktion

Redakteur
Sabine Moseler-Worm 02054 9530-22
Petra Treiber 02054 9530-21
Norbert Ahmann 02054 9530-21
Fax 02054 9530-25
E-Mail redaktion.kettwig@waz.de
Adresse Meistersweg 4, 45219 Essen

Brautmode nicht von der Stange

Die junge Designerin Jülide Cakmakli eröffnet am Samstag ihr Atelier in der Kettwiger Altstadt. Sie entwirft – und genäht wird in Istanbul

Von Sabine Moseler-Worm

Kettwig. Im Verkaufsraum steht ein Nazar-Amulett. Das Objekt in Form eines blauen Auges soll vor dem „Bösen Blick“ schützen. Die ungewöhnlichen Lampen wurden in Istanbul hergestellt. So wie die kleine Theke mit Marmorplatte und geschwungenem goldenen Fuß. Vieles dort erinnert an die Türkei, an ein Land, mit dem Jülide Cakmakli viel verbindet.

Am Samstag wird sie mitten in der Kettwiger Altstadt ihr „L'Atelier Jülide“ eröffnen. Damit erfüllt sich die 26-jährige Modedesignerin einen Traum. Brautkleider wird sie dort verkaufen. Genäht nach ihren Entwürfen.

„Ich konnte mir bei Designern in Istanbul viel Handwerk anschauen.“

Jülide Cakmakli (26 Jahre), Modedesignerin

Geboren ist sie im Ruhrgebiet, in Bottrop. Und aufgewachsen in Gelsenkirchen. Dort hat sie auch ihr Abitur gemacht und dann an einer privaten Modeschule in Düsseldorf ihre Ausbildung begonnen. Während des Studiums war sie oft in Istanbul. „Ich habe Praktika bei Designern absolviert. Da war auch eine dabei, der Brautmoden entworfen hat – und das hat mich sehr begeistert. Ich konnte mir dort viel Handwerk anschauen.“

Die Selbstständigkeit war immer das Ziel von Jülide Cakmakli, und „genau vor einem Jahr war es soweit. Ich habe gespürt, dass jetzt



Jülide Cakmakli hat sich in der Kettwiger Altstadt ihren Traum von der Selbstständigkeit erfüllt. Die junge Designerin eröffnet in der Hauptstraße ihr „L'Atelier Jülide“.

FOTO: CHRISTOF KÖPSEL

der Zeitpunkt gekommen ist.“ Sie erstellte einen Businessplan, überzeugte damit bei der Bank, machte sich auf die Suche nach einem Ladenlokal. „Essen war auf jeden Fall die erste Option. Vielleicht Rüttenscheid? Oder Kettwig.“

Es wurde Kettwig. Das Ladenlokal Hauptstraße 111 stand gerade leer. „Das romantische Fachwerkhaus hat mich von Beginn an fasziniert. Ich wusste, das passt.“ Über

viele Monate hat sie mit Hilfe ihrer Familie renoviert – „ich wollte eine schöne Wohnzimmerschöpfung schaffen. Alles muss stimmen.“

Jülide Cakmakli entwirft alle Kleider selbst, lässt aber in Istanbul nähen. 14 verschiedene Modelle hat sie für ihren Start anfertigen lassen. „Viele sind sehr aufwendig gestaltet.“ Sie zeigt auf ein Kleid, das nur aus zarter Spitze zu bestehen scheint. „Da gibt es erst einen Unterstoff und darüber mehrere Lagen Tüll. Erst dann kommt die Spitze. Und die ist in einigen Bereichen auch noch mit Applikationen versehen.“ Rund 3000 Euro kostet dieses Kleid, bei 2500 Euro geht es generell los. „Das Ende ist natürlich offen, aber das sind halt auch Maßanfertigungen.“

Sie mag an ihrer Arbeit das Zeichnen, das Kreative. „Schon als

Kind habe ich die Formen meiner Barbipuppe abgemalt. Und Mode selbst, die hat mich schon immer interessiert“, sagt Jülide Cakmakli.

In Kettwig ist sie schon angekommen, hat viele Kontakte geknüpft und plant auch irgendwann den Umzug nach Essen. „Ich finde das Altstadtflair toll und mag die denkmalgeschützten Häuser. Die Menschen scheinen sich untereinander gut zu kennen und sind freundlich. Das gefällt mir sehr.“

Eine große Leidenschaft fernab der Mode hat sie noch. „Ich habe viele Jahre lang Ballett getanzt, und ich überlege gerade, ob ich nicht wieder damit anfangen soll.“

Verheiratet ist Jülide Cakmakli übrigens noch nicht. Aber wenn der Richtige kommt, „werde ich natürlich mein Brautkleid selbst entwerfen“.

Manege frei für das Team von Schloss Hugenpoet

Enge Kooperation mit dem Verein „Kettwig für Kinder“ wird fortgesetzt. Social Day im Zirkus

Kettwig. Die intensive Zusammenarbeit mit dem Verein Kettwig für Kinder wird das Schlosshotel Hugenpoet noch erweitern. So gibt es im Rahmen der Kinderzirkus-Aktion, die in diesem Jahr bereits zum 19. Mal stattfindet, einen Social Day für die Hugenpoet-Azubi. Jessica Schiller, Direktorin des Kettwiger Schlosshotels: „Aus allen Bereichen, vom Koch-Azubi über angehende Hotelfachfrauen bis zum Studenten, wird unser Nachwuchs am Tag der Zirkusgala eingebunden sein.“

Die Resonanz auf den Social Day ist groß, weiß Hugenpoet-Azubi Marie Offermann: „Wir haben uns viel darüber unterhalten, und alle freuen sich auf den Tag.“

Die Gala setzt wie immer den Schlusspunkt der Kinderzirkuswoche „Kettino“, die dieses Mal unter dem Motto „Traumzeit“ steht und vom Verein Kettwig für Kinder durchgeführt wird. Ralf Kuhlmann, pädagogischer Leiter des Vereins:



Manege frei für (v.l.) Ralf Kuhlmann (Kettwig für Kinder), Jessica Schiller, Monika Uschkamp und Marie Offermann vom Schlosshotel Hugenpoet und Michaela Bartels (Kettwig für Kinder).

FOTO: VLADIMIR WEGENER

„Weil die Nachfrage nach Plätzen so groß ist, müssen wir allerdings den Anmeldemodus verändern.“

So geht's: Vom 25. bis 30. März kann man sich bei „Frechdachs“ (Hauptstraße 88) die Anmeldekarte

holen und sie ausgefüllt dort wieder abgeben. Am 1. April werden die freien Plätze per Losverfahren vergeben, und wer dabei ist, wird telefonisch informiert. Am 6. April besteht dann die Möglichkeit, sich wieder

rum bei „Frechdachs“ verbindlich anzumelden und die Teilnahmegebühr in Höhe von 80 Euro zu entrichten. Ralf Kuhlmann: „Das klingt kompliziert, aber wir wollen es so fair wie möglich machen. 35 der insgesamt 70 Plätze für die Zirkuswoche sind bereits im Vorfeld vergeben – an soziale Einrichtungen und an Kinder mit besonderem Förderbedarf. Die andere Hälfte geht in die freie Verlosung.“

Die Kinderzirkuswoche „Kettino“ findet vom 12. bis 16. August auf der Wiese an der Meisenburgstraße statt – mit der großen Gala am Abschlusstag. „Und im kommenden Jahr feiern wir die 20. Zirkuswoche – also ein großes Jubiläum“, sagt Ralf Kuhlmann. Geplant ist dann zusätzlich ein Kinderfest – die Vorbereitungen dazu laufen.

Weitere Informationen: auf Facebook oder auf der Homepage: freundeskreis-kettwig.ruhr

Noch wenige Restkarten für Prunksitzungen

KG Fidelio lädt ins Eckhaus ein

Kettwig. Auch bei der KG Fidelio geht's in die heiße Phase. Die Kettwiger Jecken laden am Freitag, 22. Februar, und am Samstag, 23. Februar, zu ihren Prunksitzungen ins Kettwiger Eckhaus ein. Beginn ist jeweils um 20.11 Uhr. Für beide Veranstaltungen gibt es noch wenige Restkarten. Der Eintrittspreis beträgt 17,50 Euro, Bestellungen per E-Mail an vorstand@fidelio-kettwig.de. Durch die Sitzungen führt dieses Mal Fidelio-Präsidentin Lynn Jahns.

Der Traditionsverein hat sich personell neu aufgestellt. Neben Präsidentin Lynn Jahns ist Markus Oesterwind als 1. Vorsitzender neu im Amt, Geschäftsführerin ist Anja Vogelbusch und ihr Mann Roland Vogelbusch der Vize-Präsident der Rot-Weißen.

Das weitere Programm der KG Fidelio: Am 4. März nimmt eine große Abordnung am Ratinger Rosenmontagszug teil. Und im Rahmen der Hoppeditz-Beerdigung des FSV Berleburg am Dienstag, 5. März, wird im Deutschen Haus die Session beendet – mit einem Auftritt der Fidelio-Kindergarde.

Ronald Blum zeigt neue Choreografien im Studio Scala 11

Werden. Gleich zwei Aufführungen stehen an diesem Wochenende im Studiotheater Scala 11 auf dem Programm. In den Räumen am Frielingsdorf 11 werden unter Leitung von Ronald Blum am Samstag, 16. Februar, um 17.30 Uhr und um 19.30 Uhr jeweils drei neue Stücke gezeigt. Die Choreografien mit den Titeln Fantasiestück 19, Expedition im Urwald und Verwandlungen werden von Kindern getanzt, die im Studio unterrichtet werden. Geeignet ist das Programm für Kinder ab sechs Jahren. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. Platzreservierung unter info@scala11.de



Der Werdener Tanzpädagoge und Musiker Ronald Blum.

FOTO: STEFAN AREND

Kinderchöre sind in Werden zu Gast

Werden. Kinderchöre aus dem Ruhrgebiet musizieren gemeinsam mit Folkwang-Studierenden am Samstag, 16. Februar, um 17.15 Uhr in der Neuen Aula am Campus Werden.

Während des Folkwang Studientags „Singen mit Kindern“ wird Studierenden, Pädagogen und Kirchenmusikern eine Gelegenheit zum fachlichen Austausch und zur Weiterbildung geboten. Das öffentliche Abschlusskonzert zeigt exemplarisch Programmgestaltungen von und für Kinder und Jugendliche auf. In diesem Jahr wird die szenische Aufführung des Kindermusicals „Traun wir uns den Wolken nach“ gezeigt. Der Eintritt ist frei.